

Die Lüge von der „Annexion“ von Österreich

Hitlers Ziel des Anschlusses, war und ist eine einseitige Annexion erklärt. Doch sobald Österreich und Deutschland wurden seit 1000 Jahren bis zum preußisch-österreichischen Krieg von 1866 unter 2. Reich vereinigte, und auch später in der Bunt, der Deutsche Bund, nach der Niederlage des Dreibundes im Jahr 1918 und die anschließende Aufhebung des Habsburgerreiches, die Sieger dezimiert ihr Reich nur den deutschsprachigen Kern verlassen; Österreich.

Es war eine unerhörte österreichische Ruf nach der Wiedervereinigung. Die erste Nationalversammlung von Wien entschied sich für eine Wiedervereinigung von Österreich mit Deutschland. Umfragen in einigen österreichischen Bezirken zeigten eine überwältigende Unterstützung in der Bevölkerung.

Selbstbestimmung war praktisch nicht existent zu Deutschland und Österreich als Sieger verbündet, der erklärte sie es abgelehnt. Der erste Versuch der Wiedervereinigung scheiterte nur, weil die alliierten Sieger es nicht zulässig, nicht weil Mussolini es als allgemein angenommen, nicht zulässig.

Im Jahr 1933 entstand eine konservative Diktatur in Österreich, die das Recht der Bürger entfernt, zu wählen und verweigert die Vereinigung mit Deutschland.

Der despotische österreichische Kanzler, Dr. Engelbert Dollfuß verboten Gewerkschaften und politischen Parteien einschließlich der Nationalsozialisten. Während einem Putschversuch von österreichischen Nationalsozialisten im Juli 1934 wurde Dollfuß tödlich geschossen. Im März 1938 versuchte sein Nachfolger Dr. Hertz Schussfahrt den Willen des Volkes der Wiedervereinigung mit dem Reich und durch eine besondere Art des Referendums über extrem kurzfristig zu umgehen. Am 9. März 1938 kündigte er ein landesweites Referendum in Bezug auf die Wiedervereinigung mit dem Reich am 13. März abgehalten werden nur 4 Tage nach der Ankündigung. Während dieses Referendum gab es keine Wahl Registrare zu sein; wäre ganz in den Händen seiner eigenen Partei, das Referendum zu überwachen. Die Bürger in den öffentlichen Dienst wurden nur bestellt zu dem Referendum gehen unter direkter Aufsicht ihrer Vorgesetzten. Darüber hinaus waren sie offen zu ihren Vorgesetzten ihre ausgefüllten Stimmzettel zu zeigen. Die Menschen waren nur gegen die Wiedervereinigung zu stimmen dürfen und diejenigen, die dafür stimmen wollte, waren ihre eigenen Stimmzettel zu machen.

Österreich Innenminister, ein Nationalsozialist, Dr. Seyß-Inquart, drei Mal gefordert, dass Schussfahrt das Referendum aufschiebt und halten Sie eine später in eine konstitutionelle Weise aber sein Protest waren in der Ader und wurden Unsinn von Schussfahrt genannt und er weigerte sich kategorisch. Schließlich kontaktiert Seyß sein deutscher Kollege, Innenminister des Reich, Hermann Göring, der in Österreich einen Teil seiner Jugend verbracht hat, der dann wiederum den Ball übergeben zu Hitler, Göring und Hitler gleichermaßen in

Österreich gelebt Schussfahrt der beobachtete Versuch der Manipulation mit Ekel und alle Anstrengungen zu überzeugen, ihn im Stich gelassen, zurückzutreten und es gelang nur, wenn Göring drohte in der deutschen Truppen in Österreich zu senden, die Schussfahrt coincidently zurückgetreten . Deutsch Truppen marschierten am nächsten Tag in Österreich mit Blumen begrüßt zu werden, nationalsozialistische Symbole und warmen Herzen. Als Hitler kam am nächsten Tag in Wien, eilten die Österreicher ihn zu begrüßen. Kanzler der Vorhöfe und unterzeichnet Adolf Hitler ein Abkommen am 13. März ihre gemeinsame Aufmerksamkeit der Wiedervereinigung bedeutet. Ein landesweites Referendum wird später statt formell so genannte Annexion zu bestätigen, und 99,73% der Österreicher stimmten für die Wiedervereinigung. Dieses Referendum entlarvt vollständig die Lüge, dass Deutschland annektiert Österreich